

SGB II-Abrechnungsergebnisse 2010: „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ in Bremen und Bremerhaven (ohne Bundesprogramme außerhalb des SGB II/Hartz IV)

Kurze Anmerkungen zur Tabelle (siehe Seite 2)

Im Haushaltsjahr 2010 wurden in der **Stadt Bremen** für „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ gemäß SGB II (Hartz IV) Bundesmittel in Höhe von insgesamt 70,191 Millionen Euro ausgegeben. („Geleistete Ausgaben“: Zeile 4) Diesen „geleisteten Ausgaben“ standen Einnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe von 1,510 Millionen Euro gegenüber. (Zeile 3) Die **Nettoausgaben** betragen demnach **68,681 Millionen Euro** (Zeile 2). Für „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ zugewiesen waren gemäß Eingliederungsmittel-Verordnung 2010 69,425 Millionen Euro. (Zeile 1; 2011 nur noch 53,813 Millionen Euro: vor (!) geplanten Umschichtungen von 3,225 Millionen Euro in das SGB II-Verwaltungskostenbudget; Stand: 08.02.2011) ■

In der **Stadt Bremerhaven** wurden im Haushaltsjahr 2010 für „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ Ausgaben in Höhe von 22,100 Millionen Euro geleistet. (Zeile 4) Die **Nettoausgaben** betragen **21,842 Millionen Euro**. Zugewiesen gemäß Eingliederungsmittel-Verordnung 2010 waren 23,265 Millionen Euro. (Zeile 1; 2011 nur noch 16,986 Millionen Euro: vor (!) geplanten Umschichtungen von 1,989 Millionen Euro in das SGB II-Verwaltungskostenbudget; Stand: 08.02.2011) ■

Die Tabelle zeigt, **wie sich die „geleisteten Ausgaben“ auf die einzelnen Leistungen bzw. Leistungsgruppen verteilen**. (Anm.: Da der Forderungseinzug nicht einzelnen Instrumenten zugeordnet wird, ist eine entsprechende Darstellung für die Nettoausgaben nicht möglich.) ■

Ergänzende Anmerkungen zu den Ausgaben für „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“ und Beschäftigungszuschuss (§ 16e SGB II) in der Stadt Bremen.

In der Stadt Bremen wurden im Haushaltsjahr 2010 Bundesmittel in Höhe von 25,423 Millionen Euro für „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“ im Rechtskreis SGB II ausgegeben (Zeile 13), darunter 14,063 Millionen Euro für Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante („Ein-Euro-Jobs“; Zeile 15: darunter lediglich 3,430 Millionen Euro für die Mehraufwandsentschädigung, Zeile 17) und 10,390 Millionen Euro in der Entgeltvariante (Zeile 18). Zudem wurden 3,660 Millionen Euro für Beschäftigungszuschüsse (§ 16e SGB II) ausgegeben. (Anm.: Zugewiesen waren für dieses Instrument 7,215 Millionen Euro als Teil der oben genannten 69,425 Millionen Euro.)

Mit Blick auf die Ausgabenentwicklung im laufenden Haushaltsjahr (2011) erscheint erwähnenswert, dass in der Stadt Bremen für Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante („Ein-Euro-Jobs“) ein überdurchschnittlicher Teil der Ausgaben in 2010 erst im Verlauf des Dezember 2010 überwiesen wurde. (vgl. Fußnoten 3 und 4 in der Tabelle). Von den genannten 14,063 Millionen Euro (Zeile 15) waren dies etwa 1,810 Millionen Euro (12,9%) – bei durchschnittlichen Ausgaben von monatlich etwa 1,114 Millionen Euro in den ersten elf Monaten des Haushaltsjahres 2010. ■

Anhang: Tabelle (eine Seite)

Bremen, 14. März 2011
Paul M. Schröder
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung
und Jugendberufshilfe (BIAJ)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Tel. 0421/302380
sgb2-abrechnung-2010-bremen

SGB II-Abrechnungsergebnisse 2010: "Leistungen zur Eingliederung in Arbeit" (ohne Bundesprogramme außerhalb des SGB II/Hartz IV)

in 1.000 Euro	Bremen (Land)	Bremen (Land)		Bremen (Stadt)		Bremerhaven (Stadt)		CUX-Anteil	
	mit CUX-Anteil								
	(1)	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	
1 Zugewiesene Mittel (Eingliederungsmittel-Verordnung 2010)	.	92.691	x	69.425	x	23.265	x	.	1
2 Ausgaben netto	95.478	90.523	x	68.681	x	21.842	x	4.955	2
3 + Einnahmen aus dem Forderungseinzug	1.790	1.692	x	1.510	x	183	x	98	3
4 Geleistete Ausgaben	97.269	92.291	100%	70.191	100%	22.100	100%	4.978	4
davon:									
5 I. Vermittlung, Aktivierung, berufliche Eingliederung	7.776	7.042	7,6%	5.259	7,5%	1.783	8,1%	734	5
6 II. Qualifizierung	27.493	26.540	28,8%	22.893	32,6%	3.646	16,5%	953	6
7 III. Beschäftigung begleitende Leistungen (BBL)	13.716	12.720	13,8%	9.530	13,6%	3.190	14,4%	996	7
darunter:									
8 Beschäftigungszuschuss (BEZ: § 16e SGB II)	6.089	5.680	6,2%	3.660 (2)	5,2%	2.019	9,1%	409	8
davon:									
9 befristeter Beschäftigungszuschuss	5.428	5.043	5,5%	3.023	4,3%	2.019	9,1%	385	9
10 unbefristeter Beschäftigungszuschuss	661	637	0,7%	637	0,9%	0	0,0%	24	10
11 IV. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	6.827	6.175	6,7%	3.930	5,6%	2.245	10,2%	652	11
12 V. Leistungen für Menschen mit Behinderung	3.582	3.426	3,7%	2.538	3,6%	888	4,0%	156	12
13 VI. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37.218	35.745	38,7%	25.423	36,2%	10.322	46,7%	1.473	13
davon:									
14 1. Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	36.239	34.771	37,7%	24.453	34,8%	10.318	46,7%	1.468	14
davon:									15
15 a) Mehraufwandsvariante ("Ein-Euro-Jobs")	19.056	18.362	19,9%	14.063	20,0%	4.299	19,5%	694	16
davon:									
16 Maßnahmekosten	14.149	13.702	14,8%	10.633 (3)	15,1%	3.069	13,9%	447	17
17 Mehraufwandsentschädigung	4.907	4.660	5,0%	3.430 (4)	4,9%	1.230	5,6%	247	18
18 b) Entgeltvariante (sozialversicherungspflichtige AGH)	17.183	16.409	17,8%	10.390 (5)	14,8%	6.019	27,2%	774	19
19 2. Zuschüsse zu Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) (Restabw.)	979	974	1,1%	970 (6)	1,4%	4	0,0%	5	20
20 VII. Sonstige weitere Eingliederungsleistungen (swL)	-107	-117	-0,1%	-121	-0,2%	4	0,0%	10	21
21 VIII. Freie Förderung (FF)	765	762	0,8%	738	1,1%	23	0,1%	3	22

(1) In den Abrechnungsergebnissen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter "Bundesland Bremen" (!) veröffentlicht. CUX-Anteil: Ausgaben, die dem Landkreis Cuxhaven und damit dem Land Niedersachsen zuzurechnen sind.

(2) ... (6): (2) darunter etwa 2,5% im Dezember 2010; (3) darunter etwa 12,6% (!) im Dezember 2010; (4) darunter etwa 13,8% (!) im Dezember 2010; (5) darunter etwa 4,1% im Dezember 2010;

(6) darunter etwa 5,9% im Dezember 2010